

besondere lieb mir Jmmerdar bezeügen; dahero hoffe, Sie dises Mein officium vor genemb halten, und mit einigen dero befelchen begleiten werden, Massen ich mich vor alle Zeit bestäte. ...".

1) Dieser war von 1695 bis 1697 Nuntius bei den kath. Orten.

Übersetzung wohl aus dem Italienischen, vermutlich aus dem Besitz des Ammanns von Stadt und Amt Zug, **Beat Kaspar** Zurlauben
AH 141, 135 - Blatt 135^V leer

61

[1581 Juli 26.]

A

ARTIKEL, WELCHE VON [ALT] LANDAMMANN [UND DERZEITIGEM TAGSATZUNGSGESANDTEN] VON APPENZELL [BARTHOLOMÄUS] DÄHLER [ANLÄSSLICH DER TAGSATZUNG DER IX KATH. ORTE VOM 26. JULI 1581 IN LUZERN]¹ VORGETRAGEN WURDEN

EA IV 2, 1063 Art. 96

"Diese Artickel hatt [alt] Landt Amman [Bartholomäus] Theiler [=Dähler] von Appenzell Fürtragen und anzogen [das] Rynthal [=Rheintal] belangende[:]

[1.] ... von wegen schatzung des wyns sige ettwas missbruch und unordnung entstanden umb das die underthonnen sich dessen am massend einem Landtvogt [- damals war dies Kaspar **Meyenberg**, von Baar -] den Wyn Ze schetzen, da aber ansächenlich und weger die [im Rheintal] Re[g]ierenden [VIII] Ordten [ZH, LU, UR, SZ, UW, ZG, GL, AP] sollches durch den [landes]hauptmann ... [der Abtei] S. Gallen [in Wil - damals war dies Jost von **Bonstetten**], Landtvogt Zuo Sargans [- damals war Daniel **Dettling** Landvogt der Grafschaft Sargans -], oder andre so sy dar Zuo verordnen möchten bescheche, gienge mit minder Kosten Zuo und wurden sollche Misbrüch fürkomen

[2.] ... so hadt unser Lieben frowen pfrundt Zuo Thal enert Ryns [=Rhein, konkret in Vorarlberg] vil guedter hend die [Dorfgenossen] von Thal und [die Bürger von] Rynegk [=Rheineck, das nach Thal pfarrgenössig war] bishar selbs under einanderen nach Jrem gfallen one vorwüssen des Landtvogts verlichen, dessen die Landtlüt Zuo Appenzell so den dritten theil da hend beschwärt begerendt das es einem Landtvogt Zuo verlichen bevolchen werde,

[3.] ... so man gmeine werck an Landtstrassen und sonst thut gryfft man unser frowen pfruond wyn an, und das thuondt die Underthanen unangsehen das den gesagten von Appenzell der dridt theil gehört,

und andre Rechtsamme da habent, begerend das da ynsehen beschehe, und der pfrund das Jro nit so unnützlich hiedurch gericht werde, [4.] ... von wegen der Buossen so vom gmein werck fallend da ein ordnung wo die hinfallen undt wie sy dem Land Appenzell und den Jm Rynthall Regierenden Ordten fallen und getheilt werden söllend, findt sich das by mans dencken nüt verrechnet sonder durch die Bannwarten unnützlischen verthon und den oberkeitten das Jro entzogen worden, begert man ynsehen und das die Bannwarten Zuo Zyden rechnung geben umb söllche buossen Jn bysin eins Landtvogts und Landtammans von Appenzell [- damals war dies Johann **Bodmer** -], [5.] ... Das man Conraten **Tanner** von Appenzel mit der [Land-]Schrybery Zuo Rynthall belächnen wölle [- tatsächlich hatte Tanner dieses Amt dann von 1581? bis 1585 inne -]² angesehen wichtige ursachen diss den ordten und Jren Landtvögten woll erschiessen mag".

1) s. EA IV 2, 742 (Nr. 613). Stadt und Amt Zug war dabei weder durch **Anton II.** noch durch **Beat I.** zurlauben vertreten.

2) s. ebenda 1055: Landschreiberliste sowie Art. 2

Kopie - AH 141, 136

62

1665 September 1., Zug

A

ERKLÄRUNG DER VERTRETER DER GEMEINDE ÄGERI, DIE FRANZ. PENSIONEN ERHALTEN ZU HABEN UND DIESE ORDNUNGSGEMÄSS VERTEILEN ZU WOLLEN

"Wir unterschribne Bekhennendt, dass wir für die francösische Pention des 1665sten Jahrss Zue handen unser Gemeindt Ägerj darin uss-zuethailen Empfangen haben, vohn Herren Landtshauptman [der Freien Ämter, dem Zuger Stadt- und Amtsrat, **Beat Jakob I.** zurlauben] undt [dem alt] Landtvogt [der Grafschaft Baden, Gardehptm. **Heinrich II.**] zur lauben [- beide waren damals Pensionenabholer bzw. -austeiler Frankreichs in Stadt und Amt Zug -] Jn Somma ... [1286] franckhen. Darumb Wir vernüegt sindt, undt verspreche[n]dt solche lauth dess ubergebnen Rodelss¹ Jn Threüwen uss Zuethailen ...".

[gez. Jakob] **Nussbaumer**, Seckelmeister

[Niklaus] **Letter**, Kirchmeier

[Hptm.?] **Johann Jakob Iten**

"Bekandtnuss der Gmeindt Ägerj umb 1286 lb Pention fur das 1665 Jar"